

Statistischer Bericht

Gefährliche Abfälle im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2022

Q II 11 - j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

Erzeugung von gefährlichen Abfällen

1. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers](#)
2. [In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib](#)
3. [In Sachsen in ausgewählten Gruppen des Abschnittes Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib](#)
4. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen](#)
5. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten](#)
6. [Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen](#)
7. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
8. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib nach Bundesländern](#)
9. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
10. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln](#)
11. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib](#)

Entsorgung von gefährlichen Abfällen

12. [Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib nach Staaten](#)
13. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen](#)
14. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft nach ausgewählten Abfallarten](#)
15. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft nach Bundesländern](#)
16. [Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle nach Herkunftsstaat](#)
17. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung und Herkunft](#)
18. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln](#)
19. [In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft](#)

Abbildungen

1. [In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten](#)
2. [In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen 2022](#)
3. [Abfallmengenströme 2021 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland](#)
4. [Abfallmengenströme 2021 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern](#)
5. [Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2022](#)
6. [Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2022](#)
7. [In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2017 bis 2022](#)
8. [Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2017 bis 2022](#)

[Inhalt](#)

Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt. Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht: Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

URL:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Umwelt/gefaehrliche-abfaelle.pdf>

Stand: 12.01.2023

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

[Gefährliche Abfälle, Sonderabfallbilanz - Statistik - sachsen.de](#)

Definitionen finden Sie unter:

[Gefährliche Abfälle, Sonderabfallbilanz - Statistik - sachsen.de](#)

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Die jährlich durchzuführende Sekundärstatistik bezieht sich gemäß § 4 UStatG auf die bei Erzeugern angefallenen gefährlichen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von gefährlichen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die sogenannten Eigenentsorger in der Regel

Methodische Hinweise

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf ganze Tonnen. Aufgrund einer Umstellung der Schnittstelle aus dem Abfallüberwachungssystem der Länderbehörden (ASYS) war für das Jahr 2022 die entsprechende Zuordnung des Wirtschaftszweiges und der Größenklasse der Abfallmenge sowie der regionalen Erzeugerstruktur nicht möglich. Entsprechende Anzahlen der Erzeuger und zugehöriger Mengen wurden als „Nicht zuzuordnen“ klassifiziert.

Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen nach Umweltstatistikgesetz

Entsorgung von Abfällen in Entsorgungsanlagen

Statistischer Bericht Q II 8

- Deponie (AE/DEP), Deponien in der Nachsorgephase (AE/DEN)
- Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)
- Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)
- Sortieranlage (AE/SOR)
- Anlagen zur Zerlegung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ZER)
- Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)
- Mechan. (-biolog.) Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)
- Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)
- Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)
- Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)
- Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)
- Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)
- Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)
- Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung (AE/COV)
- Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)

Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

Statistischer Bericht Q II 4

- Übertägige Abbaustätten (AE/VÜ)
- Anlagen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen (AE/NB)
- Untertägige Abbaustätten (AE/VU)
- Bauschutttaufbereitungsanlagen einschließlich Anlagen für die Aufbereitung von Straßenaufbruch (BS1)
- Asphaltnischenanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)

Verpackungen und Haushaltsabfälle

Statistischer Bericht Q II 5

- Erhebung des Inverkehrbringens von Kunststofftragetaschen und Einwegkunststoffprodukten (EWI)
- Erhebung gewerblich eingesammelter Verpackungen (GEV)
- Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angeordnete Haushaltsabfälle (OERE) und Eigenkompostierung (EKO)
- passiv gefischte Abfälle (PGA)
- Erhebung der Mehrwegverpackungen (MWV)

Gefährliche Abfälle / Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen

Statistischer Bericht Q II 11

Erzeugung von Abfällen (AEU)

Statistischer Bericht Q II 3

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß §§ 2 und 3 KrWG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Der Abfallkatalog gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Die Einstufung der Abfallarten erfolgt in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als gefährlich.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung ein Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen, das in der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20. Oktober 2006 geregelt ist. Seit dem 1. April 2010 ist das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) für gefährliche Abfälle und auf Anordnung der zuständigen Behörde für nicht gefährliche Abfälle durchzuführen (§§ 50 und 51 KrWG).

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

Als Datengrundlage dienen die (elektronischen) Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von gefährlichen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden zu übermitteln. Die elektronischen Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend den gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend den gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die erste Stelle der Abfallerzeugernummer bestimmt das Herkunftsland der Abfälle. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.

Sammelentsorgung

Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen, in anderen Bundesländern und dem Ausland zu differenzieren.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2008 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 21 Wirtschaftsabschnitte. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) des Statistischen Bundesamtes.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellungen

Erzeugte Gefährliche Abfälle

Erzeugte Abfallmenge insgesamt: 760.088 t

Entsorgt in Sachsen: 447.151 t

Entsorgt in anderen Bundesländern: 259.342 t

Entsorgt in anderen Staaten: 53.595 t

Im Berichtsjahr 2022 wurden in Sachsen insgesamt 760.088 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt. Darunter wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 82.853 Tonnen gefährliche Abfälle erfasst. In der Gesamt-abfallmenge sind 107.963 Tonnen gefährliche Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Gegenüber dem Vorjahr wurden 180.735 Tonnen gefährliche Abfälle weniger erzeugt (minus 19,2 Prozent) (vgl. Tabelle 17). Damit ist nach einem kontinuierlichen Wachstum der erzeugten gefährlichen Abfälle seit 2017 erstmals ein Rückgang zu verzeichnen.

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen ergab, dass mit 26,9 Prozent (204.742 Tonnen) über ein Viertel der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (AVV 17) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Menge an Bau- und Abbruchabfällen um 40,2 Prozent (vgl. Tabelle 16).

Der größte Anteil des Abfallkapitels 17 (27,6 Prozent, 56.449 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 „Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut“. Dabei umfasste das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ bereits 55 024 Tonnen (26,9 Prozent) (vgl. Tabellen 4 und 5).

Die Abfallgruppe 1701 „Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik“ hat mit 42.798 Tonnen einen Anteil von 20,9 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen. Die Abfallgruppen 1706 „Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe“ haben mit 37.787 Tonnen und 1702 „Holz, Glas und Kunststoff“ mit 37.287 Tonnen einen Anteil von 18,5 Prozent und 18,2 Prozent an den Bau- und Abbruchabfällen.

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bilden die „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Abfallkapitels 19 (26,0 Prozent, 197.439 Tonnen). Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies keine wesentliche Veränderung dar (vgl. Tabelle 16). In diesem Kapitel entfiel der Hauptteil (34,6 Prozent, 68.374 Tonnen) auf die Abfallgruppe 1912 „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)“. Weitere 18,2 Prozent (36.030 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser“ (AVV 1913), 16,7 Prozent (32.944 Tonnen) auf „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ (AVV 1902) und 14,6 Prozent (28.890 Tonnen) auf „Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen“ (AVV 1901) (vgl. Tabelle 4).

Im Abfallkapitel 16 bildeten „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit 58.726 Tonnen und „Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung“ der Abfallgruppe 1610 mit 13.579 Tonnen die mengenmäßig größten Anteile (vgl. Tabelle 4).

Bei „Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)“ (AVV 13), „Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen“ (AVV 12) und „Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen“ (AVV 06) gab es im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen.

Es fielen 41.424 Tonnen „Abfälle aus thermischen Prozessen“ (AVV 10) an, gegenüber dem Vorjahr ging diese Menge um 12.512 Tonnen (23,2 Prozent) zurück. Bei der Abfallgruppe „Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen“ (AVV 07) (28.919 Tonnen) reduzierte sich die Menge gegenüber dem Vorjahr um 6 810 Tonnen, ein Rückgang um 19,1 Prozent (vgl. Tabelle 16).

Durch Auswertung der Abfallbegleitscheindaten konnten die erzeugten Mengen an gefährlichen Abfällen eines Abfallerzeugers in zwölf Fällen nicht entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2008 zugeordnet werden (vgl. Tabelle 1).

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (Wirtschaftsabschnitt E) mit 36,8 Prozent (279.904 Tonnen) (vgl. Tabelle 1).

Ein weiterer großer Mengenanteil der gefährlichen Abfälle fiel im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt C) mit 174.101 Tonnen an (vgl. Tabellen 1 und 2).

Dabei wurden allein in den Wirtschaftsabteilungen „Metallerzeugung und -bearbeitung“ (Wirtschaftsabteilung 24) 39.361 Tonnen und „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ (Wirtschaftsabteilung 20) 31.450 Tonnen gefährliche Abfälle erzeugt (vgl. Tabelle 2).

Von den in Sachsen erzeugten gefährlichen Abfällen wurden rund 58,8 Prozent (447.151 Tonnen) durch sächsische Unternehmen entsorgt. Weitere 259.342 Tonnen (34,1 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Sachsen-Anhalt (149.917 Tonnen), Thüringen (28.059 Tonnen) und Brandenburg (26.820 Tonnen). Darüber hinaus wurden 53.595 Tonnen gefährliche Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabelle 17).

Der überwiegende Teil sächsischer gefährlicher Abfälle wurde 2022 nach Polen verbracht. Insgesamt 18,5 Prozent der aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachten zustimmungspflichtigen Abfälle waren gefährliche Abfälle (vgl. Tabelle 9).

Entsorgte Gefährliche Abfälle

Entsorgte Abfallmenge insgesamt: 1.321.770 t

Herkunft aus Sachsen: 447.151 t

Herkunft aus anderen Bundesländern: 596.975 t

Herkunft aus anderen Staaten: 277.644 t

Insgesamt wurden 2022 im Freistaat Sachsen 1.321.770 Tonnen gefährliche Abfälle in 230 Entsorgungsanlagen entsorgt.

Im Rahmen der stofflichen Verwertung wurden 557.742 Tonnen (42,2 Prozent) aufbereitet. 354.175 Tonnen (26,8 Prozent) wurden auf oberirdischen Deponien in Sachsen abgelagert. Weitere 180.857 Tonnen der zu entsorgenden Abfälle (13,7 Prozent) gelangten in chemisch-physikalische Behandlungsanlagen sowie 91.926 Tonnen (7,0 Prozent) in thermische Behandlungsanlagen/Verbrennungsanlagen. Darüber hinaus wurden 136.902 Tonnen (10,4 Prozent) auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tabelle 14).

Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigt, dass 22,5 Prozent der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (297.611 Tonnen) „Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)“ des Kapitels 17 waren. Allein 95.453 Tonnen bestanden aus „Boden und Steinen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (Abfallart 170503). Weitere 30,9 Prozent der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle (407.931 Tonnen) waren „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“ des Kapitels 19.

„Abfälle aus thermischen Prozessen“ des Kapitels 10 waren 15,4 Prozent (203.124 Tonnen) (vgl. Tabellen 10, 11 und 16).

Im Berichtsjahr 2022 stammten 447.151 Tonnen (33,8 Prozent) der in Sachsen entsorgten gefährlichen Abfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende übrige Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (596.975 Tonnen, 45,2 Prozent) und aus dem Ausland (277.644 Tonnen, 21 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Sachsen-Anhalt (120.178 Tonnen), Thüringen (113.642 Tonnen), Bayern (93.109 Tonnen) aber auch aus Baden-Württemberg (53.485 Tonnen) (vgl. Tabelle 18).

Aus dem Ausland wurden insgesamt 299.368 Tonnen zustimmungspflichtige Abfälle nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten zustimmungspflichtigen Abfälle kamen aus Schweiz (70.026 Tonnen), Österreich (65.203 Tonnen), Italien (52.821 Tonnen) und Niederlande (26.362 Tonnen). Der überwiegende Teil der zustimmungspflichtigen Abfälle, der aus dem Ausland in Sachsen entsorgt wurden, war mit 92,7 Prozent gefährlicher Abfall (vgl. Tabelle 13).

Insgesamt lag die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Menge gefährlicher Abfälle bei 277.644 Tonnen und damit deutlich über der exportierten Menge von 53.595 Tonnen (vgl. Tabelle 17 und 18).

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2022 nach Wirtschaftsabschnitt des Abfallerzeugers

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	.	.	-	570	0,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	.	.	-	755	0,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	407	105.411	68.690	-	174.101	22,9
D	Energieversorgung	42	5.525	11.195	-	16.721	2,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ¹⁾	313	171.728	108.176	-	279.904	36,8
F	Baugewerbe	114	13.010	4.304	-	17.315	2,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	71	15.994	8.169	-	24.163	3,2
H	Verkehr und Lagerei	87	9.153	8.543	-	17.695	2,3
I	Gastgewerbe	.	.	-	-	.	.
J	Information und Kommunikation	.	.	.	-	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	-	-	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	35	7.380	8.714	-	16.094	2,1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25	6.804	27.121	-	33.925	4,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	1.064	255	-	1.319	0,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	86	36.147	1.285	-	37.432	4,9
P	Erziehung und Unterricht	.	.	.	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	.	-	733	0,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	545	-	-	545	0,1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	.	-	-	.	.
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Sammelentsorgung	Sammelentsorgung in Sachsen	x	71.055	11.798	-	82.853	10,9
Nicht zuzuordnen	Nicht zuzuordnen	12	-	-	53.595	53.595	7,1
A-U	Insgesamt	1.251	447.151	259.342	53.595	760.088	100,0
A-U	Zwischenlager	129	64.784	43.179	-	107.963	14,2

1) Ohne Sammelentsorgung.

2. In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2022

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent
C	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	407	105.411	68.690	-	174.101	100,0
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3	699	-	-	699	0,4
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	4	.	.	-	395	0,2
14	Herstellung von Bekleidung	-	-	-	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	-	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	.	202	-	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren	5	.	.	-	104	0,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	10	241	.	-	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	.	.	-	11.971	6,9
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	31	12.363	19.087	-	31.450	18,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5	444	-	-	444	0,3
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19	.	.	-	1.395	0,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14	1.900	3.154	-	5.054	2,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	29.524	9.838	-	39.361	22,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	124	15.107	3.610	-	18.717	10,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	11	17.373	8.390	-	25.763	14,8
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	16	2.275	2.805	-	5.080	2,9
28	Maschinenbau	71	12.155	4.269	-	16.424	9,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36	9.585	4.982	-	14.567	8,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	507	-	-	507	0,3
31	Herstellung von Möbeln	3	124	-	-	124	0,1
32	Herstellung von sonstigen Waren	.	.	.	-	126	0,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	512	688	-	1.201	0,7

3. In Sachsen in ausgewählten Gruppen des Abschnittes Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2022

WZ 2008	Abschnitt	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte Abfallmenge in Prozent	
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen¹⁾ insgesamt		313	171.728	108.176	-	279.904	100,0
360	Wasserversorgung	6	.	.	.	2.090	0,7	
370	Abwasserentsorgung	7	1.265	-	-	1.265	0,5	
381	Sammlung von Abfällen ¹⁾	124	57.089	36.336	-	93.425	33,4	
382	Abfallbehandlung und -beseitigung	40	19.870	34.849	-	54.719	19,5	
383	Rückgewinnung	117	62.566	34.698	-	97.264	34,7	
390	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	19	.	.	-	31.142	11,1	

1) Ohne Sammelentsorgung.

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2022 nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmenge
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	6	50	50	-	100
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	6	50	50	-	100
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	.	.	.	-	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	.	.	-	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	.	.	-	52
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	22	12.221	16.857	-	29.078
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	4	.	.	-	129
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Anwendung (HZVA) von Säuren	12	131	962	-	1.094
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	14	.	267	.	940
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	14	.	.	-	1.831
0608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	3	.	.	-	.
0610	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	.	-	-	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	4	-	13	-	13
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	.	18.684	.	33.110
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	36	4.001	4.598	-	8.599
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	14	477	921	-	1.398
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	14	715	1.661	-	2.376
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	.	.	-	11.993
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln und Körperpflegemitteln	18	.	.	-	1.243
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	28	1.404	1.907	-	3.310
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	88	13.062	15.857	-	28.919
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	56	3.586	2.639	-	6.226
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	3	.	.	-	111
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	11	.	.	-	1.373
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	60	4.118	3.593	-	7.710
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	253	271	-	524
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	253	271	-	524
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	.	-	.	-	.
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	.	4.726	.	17.558
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	3	.	.	-	1.121
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	5	.	.	.	12.366
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	-	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	5	.	386	.	440
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	.	.	-	2.740
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	.	.	-	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	4	.	.	-	70
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	3	.	.	-	2.142
1014	Abfälle aus Krematorien	5	.	.	-	44
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	33	23.596	.	.	41.424
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	95	.	4.643	.	20.004
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	.	-	.	-	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	.	.	-	57
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	.	-	.	-	.
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	97	15.095	.	.	20.291
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	216	33.024	.	.	38.479
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	9	.	.	-	343
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	221	33.268	.	.	38.822
1301	Abfälle von Hydraulikölen	7	331	-	-	331
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	69	10.610	.	.	32.291
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	206	428	-	634

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Staaten entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmenge
1304	Bilgenöle	.	-	.	-	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	99	19.099	4.860	-	23.959
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	19	666	527	-	1.193
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	24	3.451	.	-	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 o. 19 fallen)	192	34.363	.	.	62.027
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	29	3.734	4.084	-	7.819
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	29	3.734	4.084	-	7.819
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	73	2.126	1.439	-	3.566
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	113	4.997	.	.	10.391
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	141	7.123	.	.	13.956
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	27	3.927	6.891	-	10.818
1602	Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	38	2.094	1.185	-	3.279
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	5	.	.	-	199
1604	Explosivabfälle	7	400	.	.	482
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	37	1.162	568	-	1.730
1606	Batterien und Akkumulatoren	46	20.203	.	.	58.726
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	41	5.744	1.013	-	6.757
1608	Gebrauchte Katalysatoren	8	324	721	-	1.045
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	49	10.193	3.386	-	13.579
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	.	.	-	742
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	191	44.885	.	.	97.359
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	97	27.913	.	.	42.798
1702	Holz, Glas und Kunststoff	341	30.594	6.693	-	37.287
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	145	16.462	7.023	-	23.484
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	29	.	316	-	.
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	86	35.138	21.310	-	56.449
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	213	33.081	4.706	-	37.787
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	.	.	-	-	.
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	53	6.160	220	-	6.380
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	646	149.590	.	.	204.742
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	19	.	.	-	.
1802	Abfälle aus der Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	-	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	1.504	792	-	2.296
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	10	4.027	24.863	-	28.890
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	41	19.244	13.700	-	32.944
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	-	-	.
1907	Deponiesickerwasser	.	.	.	-	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (a. n. g.)	9	1.632	1.940	-	3.571
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	.	-	.	-	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	-	-	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	41	35.791	32.583	-	68.374
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	5	.	.	-	36.030
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	95	99.841	97.599	-	197.439
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	32	2.802	695	-	3.497
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	2.802	695	-	3.497
01-20	Abfälle insgesamt	1.251	447.151	259.342	53.595	760.088

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 nach ausgewählten Abfallarten**

AVV	Abfallart	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmenge in Tonnen
060101	Schwefelsäure und schweflige Säure	14	20.336
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	17.558
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	197	32.896
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	52	20.045
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	50	13.553
160601	Bleibatterien	41	57.641
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	97	42.798
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	341	37.287
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	37	11.911
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	83	55.024
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	110	20.302
170605	asbesthaltige Baustoffe	161	16.966
190107	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	.	.
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20	12.869
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	.	.
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	27	40.548
191211	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe	17	27.826
191301	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3	36.012
alle	Abfälle Insgesamt	1.251	760.088

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen 2022 nach Größenklassen**

Abfallmenge	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge in Tonnen	Erzeugte Abfallmenge in Prozent
unter 1	10	5	0,0
1 bis 5	48	165	0,0
5 bis 10	66	499	0,0
10 bis 50	433	12.260	1,6
50 bis 100	204	14.580	1,9
100 bis 500	304	68.012	8,9
500 bis 1.000	70	48.324	6,4
1.000 bis 5.000	76	174.471	23,0
5.000 bis 10.000	15	106.132	14,0
10.000 und mehr	12	199.192	26,2
Sammelentsorgung in Sachsen	x	82.853	10,9
Nicht zuzuordnen	12	53.595	7,1
Insgesamt	1.251	760.088	100,0

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Kreisfreie Stadt Landkreis Land Sammelentsorgung	Erzeuger	In Sachsen erzeugte und in Sachsen entsorgte Abfallmenge in Tonnen	In Sachsen erzeugte und in anderen Bundesländern entsorgte Abfallmenge in Tonnen	Insgesamt erzeugte Abfallmengen in Tonnen	Erzeugte Abfallmenge in Prozent
14511	Chemnitz, Stadt	94	34.052	28.413	62.465	8,2
14521	Erzgebirgskreis	140	17.784	5.263	23.047	3,0
14522	Mittelsachsen	136	56.231	22.850	79.081	10,4
14523	Vogtlandkreis	108	14.009	8.271	22.281	2,9
14524	Zwickau	91	21.925	20.063	41.988	5,5
14612	Dresden, Stadt	127	62.082	25.089	87.171	11,5
14625	Bautzen	122	30.782	26.469	57.251	7,5
14626	Görlitz	87	17.957	2.665	20.622	2,7
14627	Meißen	64	27.169	19.273	46.442	6,1
14628	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	54	9.004	2.091	11.095	1,5
14713	Leipzig, Stadt	110	26.918	26.125	53.043	7,0
14729	Leipzig	52	32.798	39.411	72.209	9,5
14730	Nordsachsen	53	25.384	21.561	46.945	6,2
14	Sammelentsorgung in Sachsen	x	71.055	11.798	82.853	10,9
14	Nicht zuzuordnen	12	-	-	53.595	7,1
14	Sachsen	1.251	447.151	259.342	760.088	100,0

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Verbleib 2022 nach Bundesländern**

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmenge insgesamt	Erzeugte Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis)	Erzeugte Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis)
Sachsen	447.151	149.590	99.841
Baden-Württemberg	1.790	.	89
Bayern	11.414	81	2.373
Berlin	1.589	1.024	.
Brandenburg	26.820	3.925	19.517
Bremen	.	-	-
Hamburg	2.190	-	.
Hessen	2.057	-	170
Mecklenburg-Vorpommern	805	.	.
Niedersachsen	11.877	-	.
Nordrhein-Westfalen	17.226	593	2.446
Rheinland-Pfalz	3.717	-	-
Saarland	.	-	-
Sachsen-Anhalt	149.917	30.643	64.090
Schleswig-Holstein	1.743	-	.
Thüringen	28.059	12.496	6.497
Andere Bundesländer	259.342	.	97.599
Andere Staaten	53.595	.	-
Insgesamt	760.088	204.742	197.439

[Zeichenerklärung](#)

9. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

in Tonnen

Amtlicher Gemeindegeschlüssel	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2022
14511	Chemnitz, Stadt	87.972	62.465
14521	Erzgebirgskreis	36.437	23.047
14522	Mittelsachsen	89.115	79.081
14523	Vogtlandkreis	50.498	22.281
14524	Zwickau	49.083	41.988
14612	Dresden, Stadt	100.417	87.171
14625	Bautzen	62.456	57.251
14626	Görlitz	25.183	20.622
14627	Meißen	49.707	46.442
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10.725	11.095
14713	Leipzig, Stadt	80.166	53.043
14729	Leipzig	85.361	72.209
14730	Nordsachsen	43.002	46.945
14	Sammelentsorgung in Sachsen	90.383	82.853
14	Nicht zuzuordnen	80.318	53.595
14	Sachsen	940.823	760.088
14	Zwischenlager	99.340	107.963

10. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	2021 in Tonnen	2021 in Prozent	2022 in Tonnen	2022 in Prozent
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	100	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	.	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	116	0,0	52	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	32.394	3,4	33.110	4,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35.729	3,8	28.919	3,8
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7.548	0,8	7.710	1,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	523	0,1	524	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	53.936	5,7	41.424	5,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen und Beschichtung von Metallen und anderen	20.165	2,1	20.291	2,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40.981	4,4	38.822	5,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	61.987	6,6	62.027	8,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 15)	8.099	0,9	7.819	1,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	14.799	1,6	13.956	1,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	110.051	11,7	97.359	12,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	342.447	36,4	204.742	26,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2.663	0,3	2.296	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	205.521	21,8	197.439	26,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3.738	0,4	3.497	0,5
01-20	Abfälle insgesamt	940.823	100,0	760 088	100,0

[Inhalt](#)**11. In Sachsen erzeugte Abfallmengen und deren Verbleib 2017 bis 2022**

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Sachsen	515.125	524.178	565.378	542.903	541.598	447.151
Baden-Württemberg	1.051	2.374	2.669	1.341	1.411	1.790
Bayern	9.097	7.868	10.359	11.122	12.972	11.414
Berlin	2.101	1.680	2.540	2.206	2.559	1.589
Brandenburg	28.144	24.585	29.641	41.217	35.619	26.820
Bremen	271	206	207	120	.	.
Hamburg	414	782	958	837	1.126	2.190
Hessen	5.082	5.528	5.463	2.464	2.343	2.057
Mecklenburg-Vorpommern	1.094	936	959	1.112	923	805
Niedersachsen	10.834	10.463	11.836	12.772	12.266	11.877
Nordrhein-Westfalen	20.862	18.379	19.554	17.992	23.846	17.226
Rheinland-Pfalz	3.738	3.685	4.363	3.185	3.703	3.717
Saarland	8	-	8	-	.	.
Sachsen-Anhalt	140.175	132.593	152.560	142.995	179.793	149.917
Schleswig-Holstein	2.201	989	866	617	1.632	1.743
Thüringen	34.897	32.366	28.684	47.143	40.611	28.059
Andere Bundesländer	259.970	242.433	270.666	285.124	318.908	259.342
Andere Staaten	26.894	47.184	34.074	48.749	80.318	53.595
Insgesamt	801.989	813.794	870.119	876.776	940.823	760.088

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

12. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle und deren Verbleib 2022 nach Staaten

in Tonnen

Zur Entsorgung weitergegeben an	Gefährlich verbrachte Abfallmengen	Nicht gefährliche verbrachte Abfallmengen	Entsorgung insgesamt
Belgien	.	-	.
Finnland	.	-	.
Griechenland	.	-	.
Österreich	.	.	3.431
Polen	42.437	145.502	187.939
Schweden	.	.	342
Slowakei	.	-	.
Tschechien	.	.	91.182
Insgesamt	53.595	236.181	289.776

[Zeichenerklärung](#)

13. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft 2022 nach Abfallkapiteln und Abfallgruppen

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Staaten in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	.	-	.	-	.
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	.	-	.	-	.
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	7	50	.	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von	7	50	.	-	.
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen Papier und Pappe	-	-	-	-	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	4	.	585	.	1.108
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	21	.	-	.
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	.	-	.	-	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	.	715	.	1.259
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	12	12.221	1.082	-	13.303
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	8	104	470	-	574
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	15	.	1.551	.	2.146
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	19	90	2.566	6.513	9.169
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11	1.279	.	.	2.338
0608	Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen	.	.	-	-	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen (a. n. g.)	3	-	.	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	31	13.843	6.387	7.401	27.631
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb u. Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	18	4.001	6.205	-	10.206
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	10	.	1.460	-	.
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	11	715	1.750	-	2.465
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) u. a. Bioziden	.	-	.	-	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	4	.	.	.	6.783
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	13	869	6.635	-	7.504
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien (a. n. g.)	15	1.404	3.197	-	4.601
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	29	.	21.718	.	34.792
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	22	3.586	7.314	-	10.900
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	6	29	258	-	287
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	11	502	375	-	877
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	25	4.118	7.947	-	12.064
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	253	239	-	492
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	253	239	-	492
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3	-	.	.	7.337
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	.	50.336	.	178.392
1003	Abfälle aus der therm. Aluminium-Metallurgie	.	.	.	-	.
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	5	.	.	-	11.586
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	-	-	-	-	-
1006	Abfälle aus der themischen Kupfermetallurgie	.	-	.	-	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	4	.	188	.	267
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	.	.	-	4.127
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	.	.	.	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	.	.	.	-	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	.	.	-	.
1014	Abfälle aus Krematorien	.	.	.	-	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	.	60.526	.	203.124
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	25	.	.	.	44.998
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen Hydrometallurgie	.	-	.	-	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	.	-	.	.
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	25	15.095	17.649	12.367	45.111
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	37	.	.	661	53.543
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	6	.	.	-	574
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	37	33.268	20.188	661	54.117
1301	Abfälle von Hydraulikölen	5	.	.	-	396
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- u. Schmierölen	29	10.610	9.184	-	19.794
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	8	.	.	-	277
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	21	19.099	8.164	-	27.263
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	18	666	652	-	1.318
1308	Ölabfälle (a. n. g.)	14	3.451	2.373	-	5.823
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	51	34.363	20.509	-	54.872
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	18	.	4.950	.	8.990

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Staaten in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	18	.	4.950	.	8.990
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	30	2.126	.	.	3.693
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	37	4.997	.	.	6.286
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	45	7.123	2.053	803	9.979
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der	26	3.927	2.428	887	7.242
1602	Elektr. und elektron. Geräte und deren Bauteile	21	2.094	.	.	24.860
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	9	.	.	.	.
1604	Explosivabfälle	.	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	23	1.162	.	.	1.397
1606	Batterien und Akkumulatoren	53	20.203	68.114	4.874	93.192
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	13	5.744	2.332	-	8.076
1608	Gebrauchte Katalysatoren	8	324	3.374	3.873	7.571
1609	Oxidierende Stoffe	-	-	-	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	12	10.193	625	-	10.818
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	7	723	808	-	1.531
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	98	44.885	88.346	23.460	156.691
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	20	27.913	26.388	-	54.301
1702	Holz, Glas und Kunststoff	79	30.594	.	.	38.272
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	70	16.462	8.966	-	25.427
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	.	.	531	-	.
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	23	.	56.123	.	102.690
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	90	33.081	.	.	64.548
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	.	.	.	-	.
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	19	6.160	5.316	-	11.477
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	149	149.590	119.900	28.121	297.611
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	9	.	.	.	.
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	.	.	.	-	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der	9	.	1.693	.	3.249
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	8	.	38.529	.	44.675
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	27	19.244	37.287	22.280	78.811
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	.	.	.	-	.
1907	Deponiesickerwasser	.	.	.	-	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanl. (a. n. g.)	11	.	.	1.265	3.803
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	3	-	.	.	4.940
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	.	.	-	-	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (a. n. g.)	24	35.791	76.712	7.126	119.629
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	3	.	12.088	.	95.812
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	44	99.841	223.360	84.730	407.931
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	28	2.802	790	211	3.803
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	2.802	790	211	3.803
01-20	Abfälle insgesamt	230	447.151	596.975	277.644	1.321.770

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen und deren Herkunft 2022 nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
100207	enthalten	4	.	.	162.576
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	23	30.177	18.492	48.669
160601	Bleibatterien	48	19.315	68.027	92.206
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	20	27.913	26.388	54.301
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	79	30.594	.	38.272
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23	.	55.821	95.453
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	50	19.025	.	38.380
170605	asbesthaltige Baustoffe	84	13.538	.	24.103
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	.	29.088	55.256
190306	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	.	.	.	.
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9	22.599	58.123	80.722
191211	mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15	13.193	18.589	38.908
191301	enthalten	3	.	.	93.384
alle	Abfälle insgesamt	230	447.151	596.975	1.321.770

1) Mehrfachnennung möglich.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen ausgewählter Abfallkapitel und deren Herkunft 2022 nach Bundesländern**

in Tonnen

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen	Entsorgte Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) (Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis)	Entsorgte Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke (Kapitel 19 nach AVV-Abfallverzeichnis)
Sachsen	447.151	149.590	99.841
Baden-Württemberg	53.485	16.569	2.682
Bayern	93.109	33.442	13.714
Berlin	23.680	7.817	11.181
Brandenburg	52.861	4.124	24.340
Bremen	2.267	575	299
Hamburg	6.360	.	.
Hessen	35.904	8.732	7.824
Mecklenburg-Vorpommern	2.792	.	.
Niedersachsen	29.987	999	10.921
Nordrhein-Westfalen	36.376	2.991	4.694
Rheinland-Pfalz	21.988	10.271	3.301
Saarland	799	85	-
Sachsen-Anhalt	120.178	14.420	81.645
Schleswig-Holstein	3.548	.	.
Thüringen	113.642	19.818	60.140
Anderen Bundesländern	596.975	119.900	223.360
Anderen Staaten	277.644	28.121	84.730
Insgesamt	1.321.770	297.611	407.931

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**16. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen zustimmungspflichtiger Abfälle 2022 nach Herkunftsstaat**

in Tonnen

Herkunft aus	Importierte gefährliche Abfallmengen	Importierte nicht gefährliche Abfallmengen	Importierte Abfallmengen insgesamt
Belgien	.	-	.
Brasilien	.	-	.
Bulgarien	.	-	.
China	.	-	.
Dänemark	.	.	3.640
Finnland	.	-	.
Frankreich	.	-	.
Griechenland	.	-	.
Irland	.	-	.
Island	.	-	.
Israel	.	-	.
Italien	51.199	1.622	52.821
Litauen	.	-	.
Luxemburg	.	-	.
Montenegro	.	-	.
Niederlande	25.668	694	26.362
Norwegen	13.804	-	13.804
Österreich	60.983	4.220	65.203
Polen	3.598	-	3.598
Portugal	.	-	.
Rumänien	.	-	.
Schweden	8.069	-	8.069
Schweiz	63.826	6.200	70.026
Serbien	.	-	.
Slowakei	3.475	-	3.475
Slowenien	2.701	1.875	4.576
Spanien	.	-	.
Tschechien	.	.	7.836
Türkei	.	-	.
Ungarn	.	-	.
Vereinigtes Königreich (UK)	3.059	-	3.059
Herkunftsstaaten insgesamt	277.644	21.724	299.368

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**17. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 nach Art der Entsorgung und Herkunft**

Art der Entsorgung	Jahr	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen in Prozent	Entsorgte Abfallmenge aus Sachsen in Tonnen	Entsorgte Abfallmenge aus anderen Bundesländern in Tonnen	Insgesamt entsorgte Abfallmenge in Tonnen
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	2021	6	7,4	29.395	73.901	107.574
Thermische Behandlungsanlage/ Verbrennungsanlage	2022	5	7,0	26.638	61.381	91.926
Oberirdische Deponie	2021	5	28,7	154.123	.	420.086
Oberirdische Deponie	2022	5	26,8	137.297	.	354.175
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	2021	26	12,4	90.434	79.986	181.301
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	2022	23	13,7	89.239	77.614	180.857
Stoffliche Verwertung	2021	66	40,8	161.149	278.362	597.994
Stoffliche Verwertung	2022	68	42,2	90.812	256.221	557.911
Zwischenlager	2021	126	10,7	106.052	.	156.886
Zwischenlager	2022	129	10,4	103.165	.	136.902
Entsorgung Insgesamt	2021	231	100,0	541.598	654.267	1.464.287
Entsorgung Insgesamt	2022	230	100,0	447.151	596.975	1.321.770

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2022 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	2021 in Tonnen	2021 in Prozent	2022 in Tonnen	2022 in Prozent
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	.	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1.938	0,1	1.259	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22.553	1,5	27.631	2,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35.616	2,4	34.792	2,6
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11.172	0,8	12.064	0,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	566	0,0	492	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	216.623	14,8	203.124	15,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen und Beschichtung von Metallen und anderen	44.372	3,0	45.111	3,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	59.071	4,0	54.117	4,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen)	54.862	3,7	54.872	4,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 oder 08)	8.750	0,6	8.990	0,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10.510	0,7	9.979	0,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	176.953	12,1	156.691	11,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	424.932	29,0	297.611	22,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3.621	0,2	3.249	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	388.662	26,5	407.931	30,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4.018	0,3	3.803	0,3
01-20	Abfälle insgesamt	1.464.287	100,0	1.321.770	100,0

[Zeichenerklärung](#)

19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Herkunft 2017 bis 2022

in Tonnen

Herkunft	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Sachsen	515.125	524.178	565.378	542.903	541.598	447.151
Baden-Württemberg	72.731	73.816	76.466	51.459	70.206	53.485
Bayern	137.547	187.451	174.513	132.232	98.576	93.109
Berlin	27.248	18.337	15.799	20.897	16.803	23.680
Brandenburg	94.110	105.729	77.573	64.188	51.404	52.861
Bremen	4.074	2.308	4.314	4.373	2.883	2.267
Hamburg	1.807	1.892	3.056	2.249	4.613	6.360
Hessen	38.351	46.113	45.106	31.098	39.530	35.904
Mecklenburg-Vorpommern	4.599	6.139	2.559	1.936	1.936	2.792
Niedersachsen	23.063	30.716	28.145	35.836	35.661	29.987
Nordrhein-Westfalen	47.430	42.267	47.940	43.153	43.151	36.376
Rheinland-Pfalz	10.670	53.578	26.026	9.057	14.993	21.988
Saarland	1.314	1.812	6.672	1.482	1.261	799
Sachsen-Anhalt	156.272	151.038	160.807	136.610	143.681	120.178
Schleswig-Holstein	4.214	2.876	4.588	4.006	2.073	3.548
Thüringen	123.724	117.152	142.313	139.655	127.496	113.642
Andere Bundesländer	747.153	841.225	815.878	678.231	654.267	596.975
Andere Staaten	321.347	380.366	367.583	274.219	268.422	277.644
Insgesamt	1.583.624	1.745.768	1.748.840	1.495.353	1.464.287	1.321.770

Abb. 1 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten

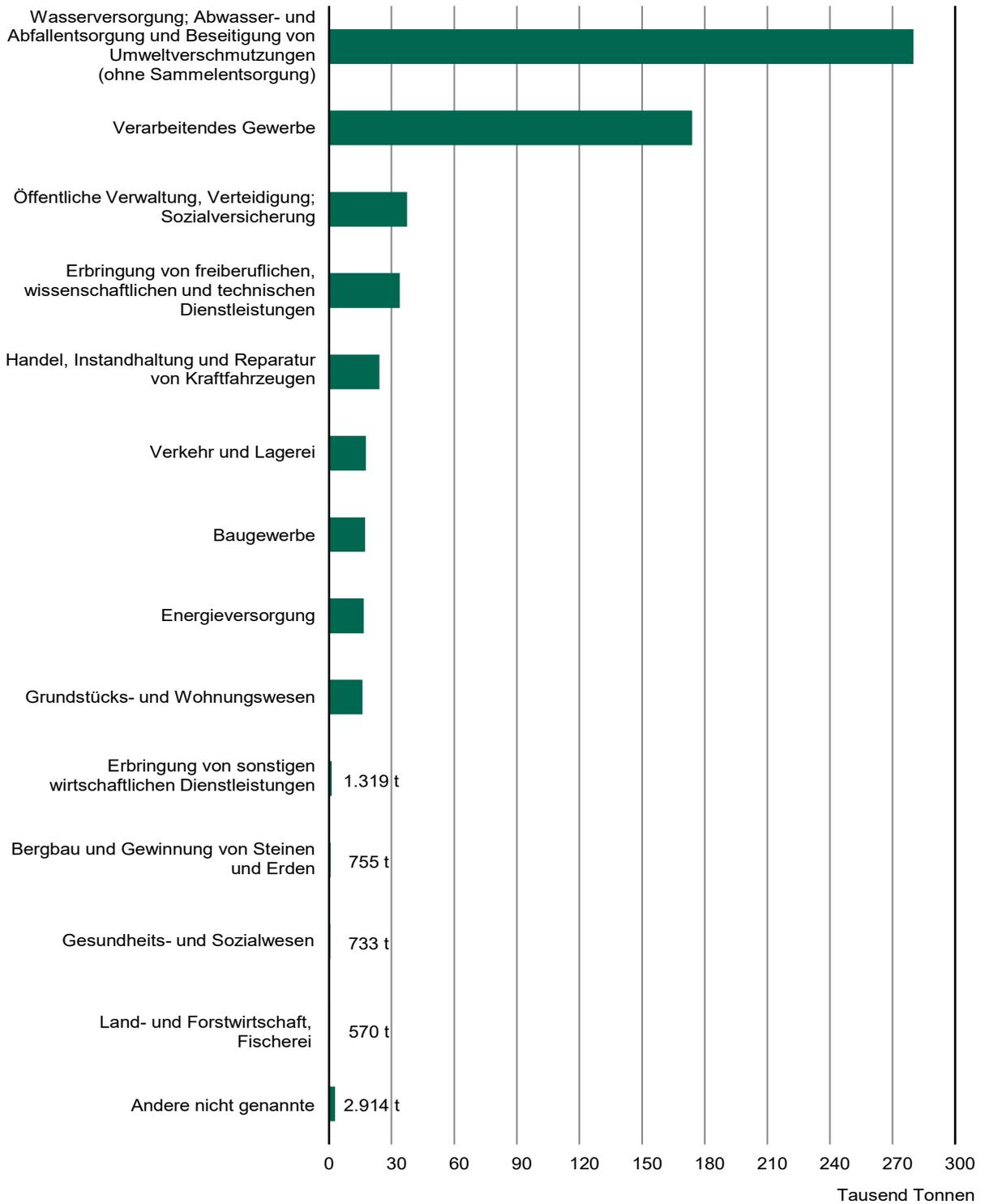
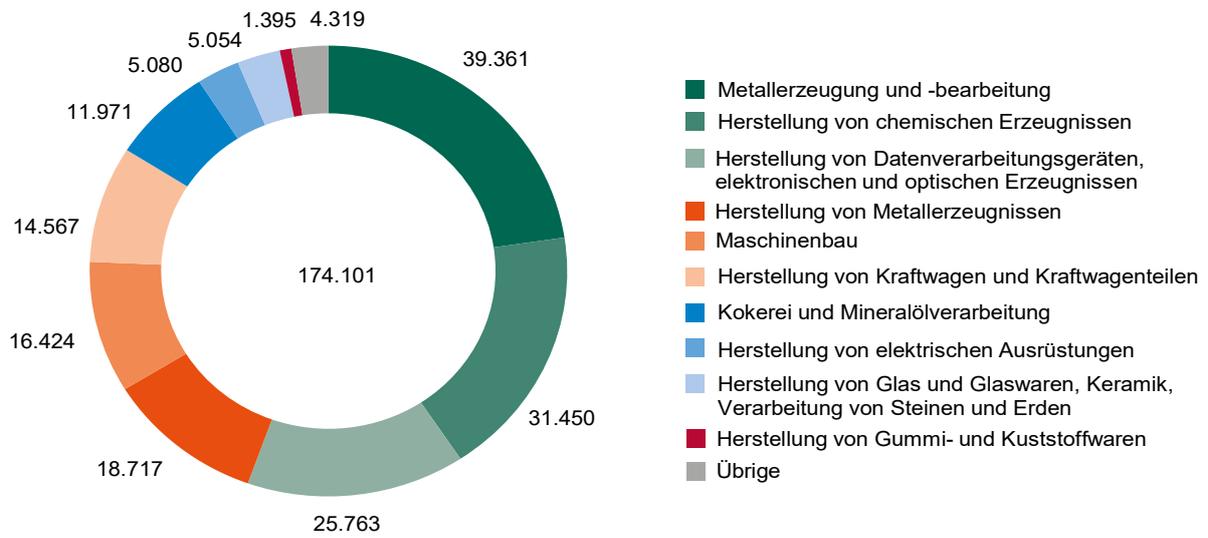
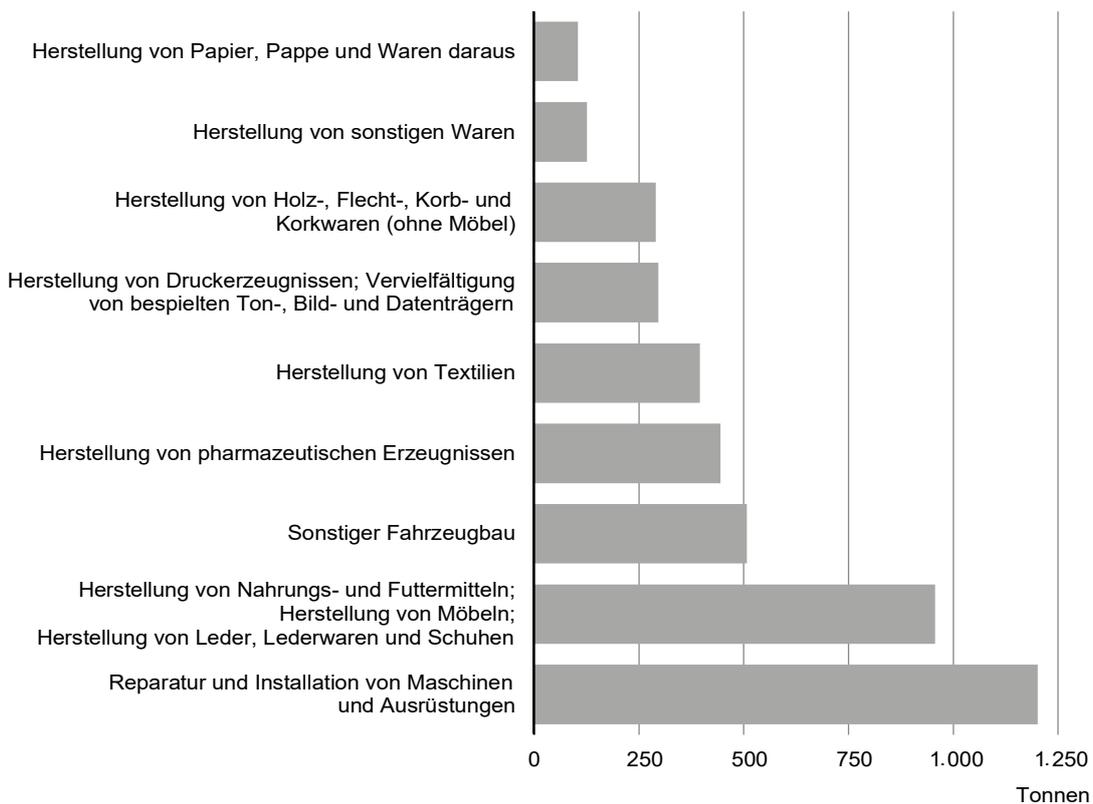


Abb. 2 In Sachsen im Verarbeitenden Gewerbe erzeugte Abfallmengen 2022 in Tonnen



Vergößerte Darstellung, Übrige



[Inhalt](#)

Abb. 3 Abfallmengenströme 2022 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

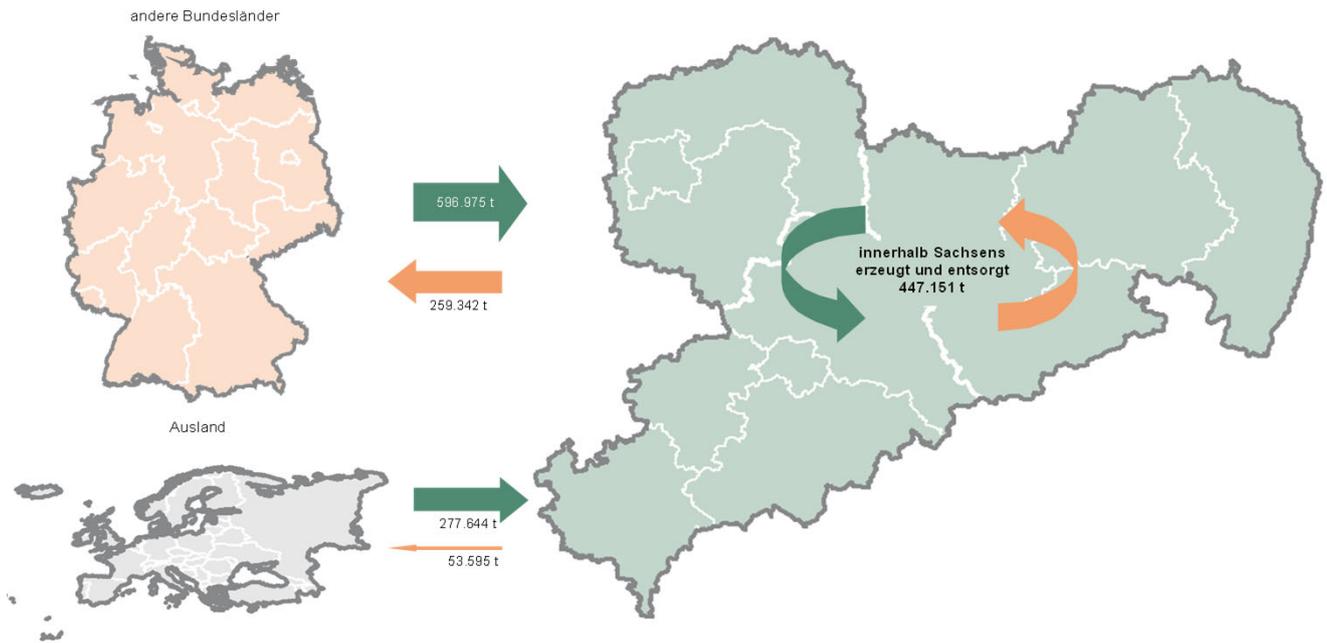


Abb. 4 Abfallmengenströme 2022 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

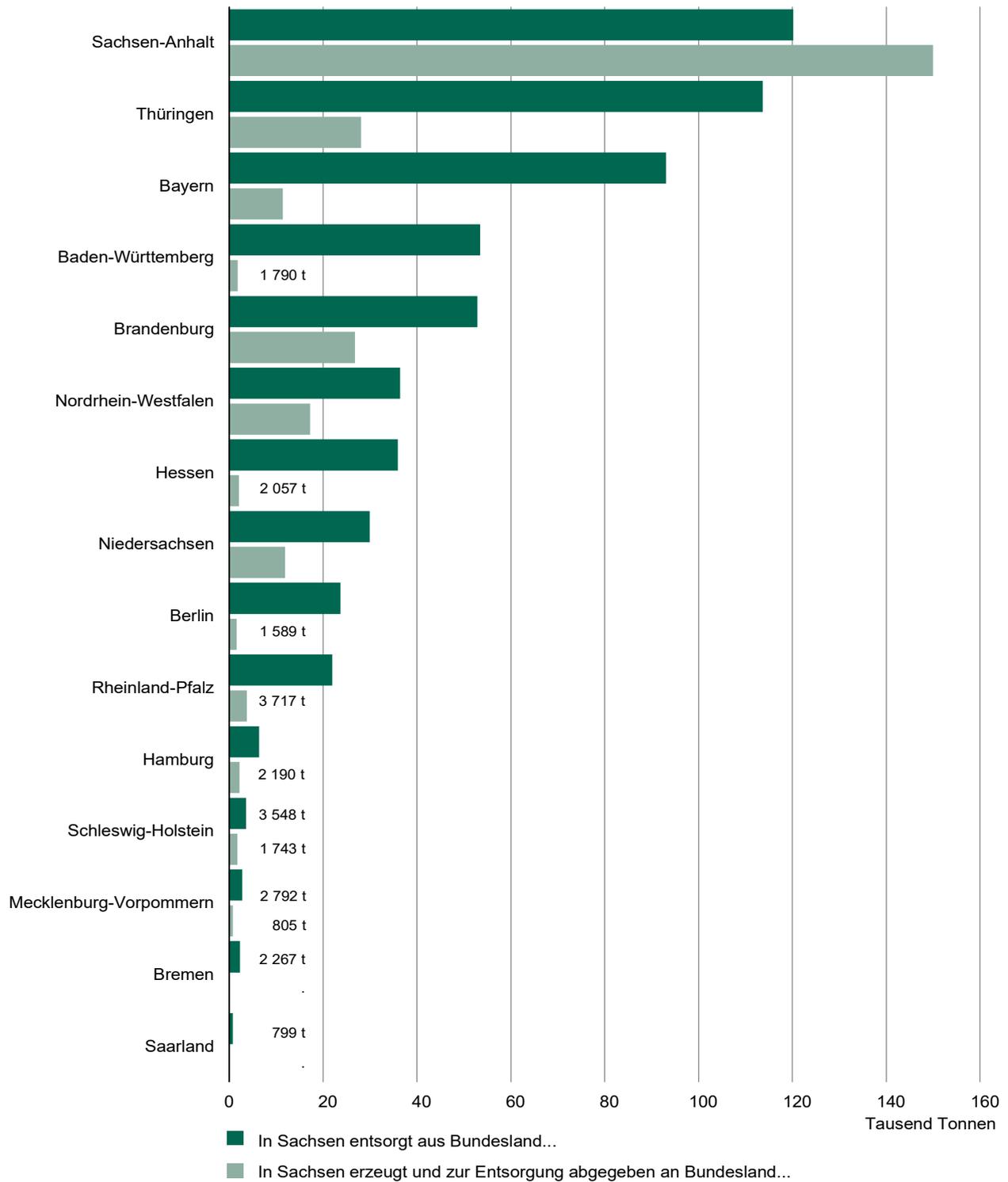
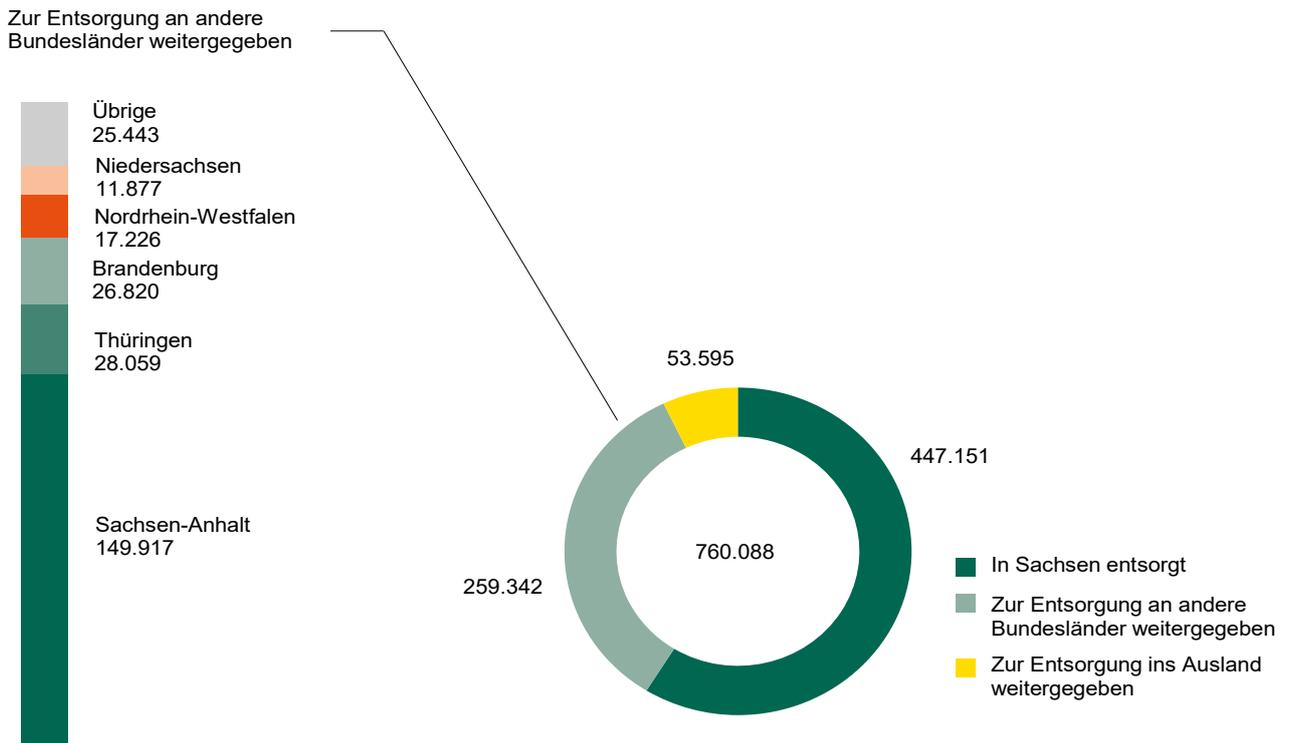


Abb. 5 Verbleib der in Sachsen erzeugten, gefährlichen Abfallmengen 2022 in Tonnen



**Abb. 6 Herkunft der in Sachsen entsorgten, gefährlichen Abfallmengen 2022
in Tonnen**

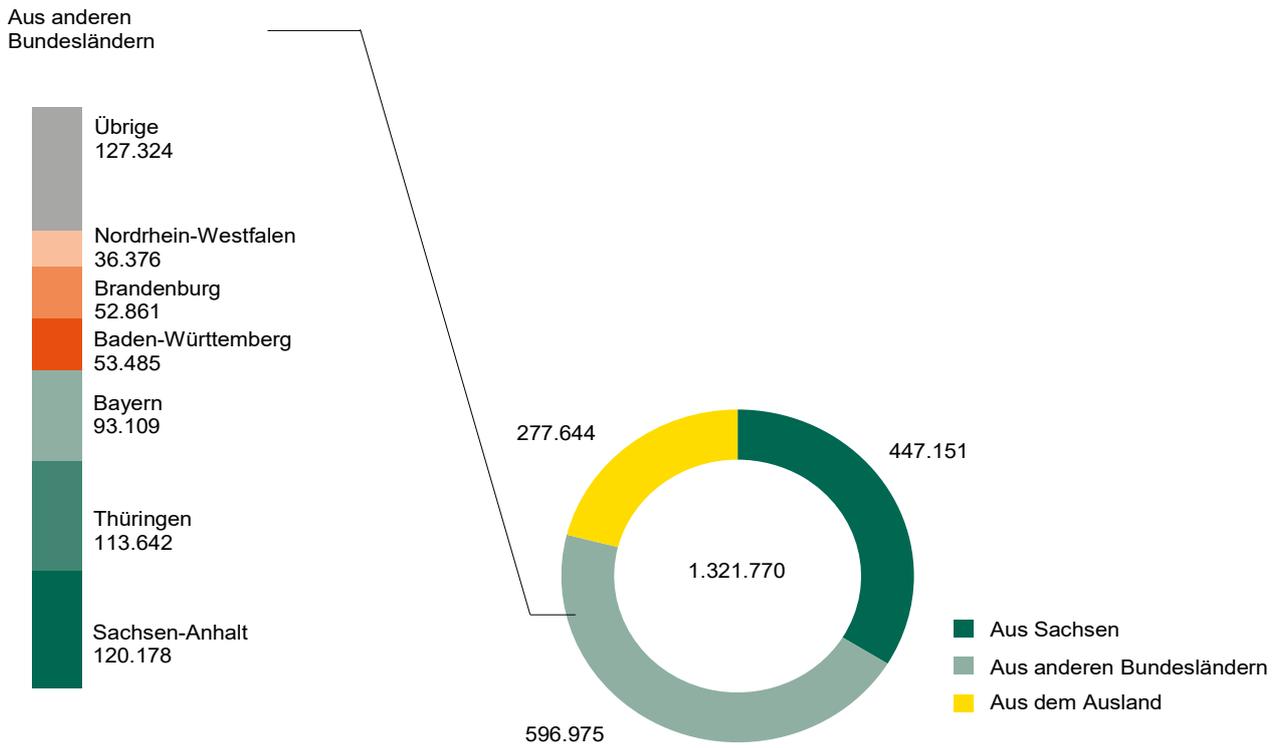


Abb. 7 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene gefährliche Abfallmengen 2017 bis 2022

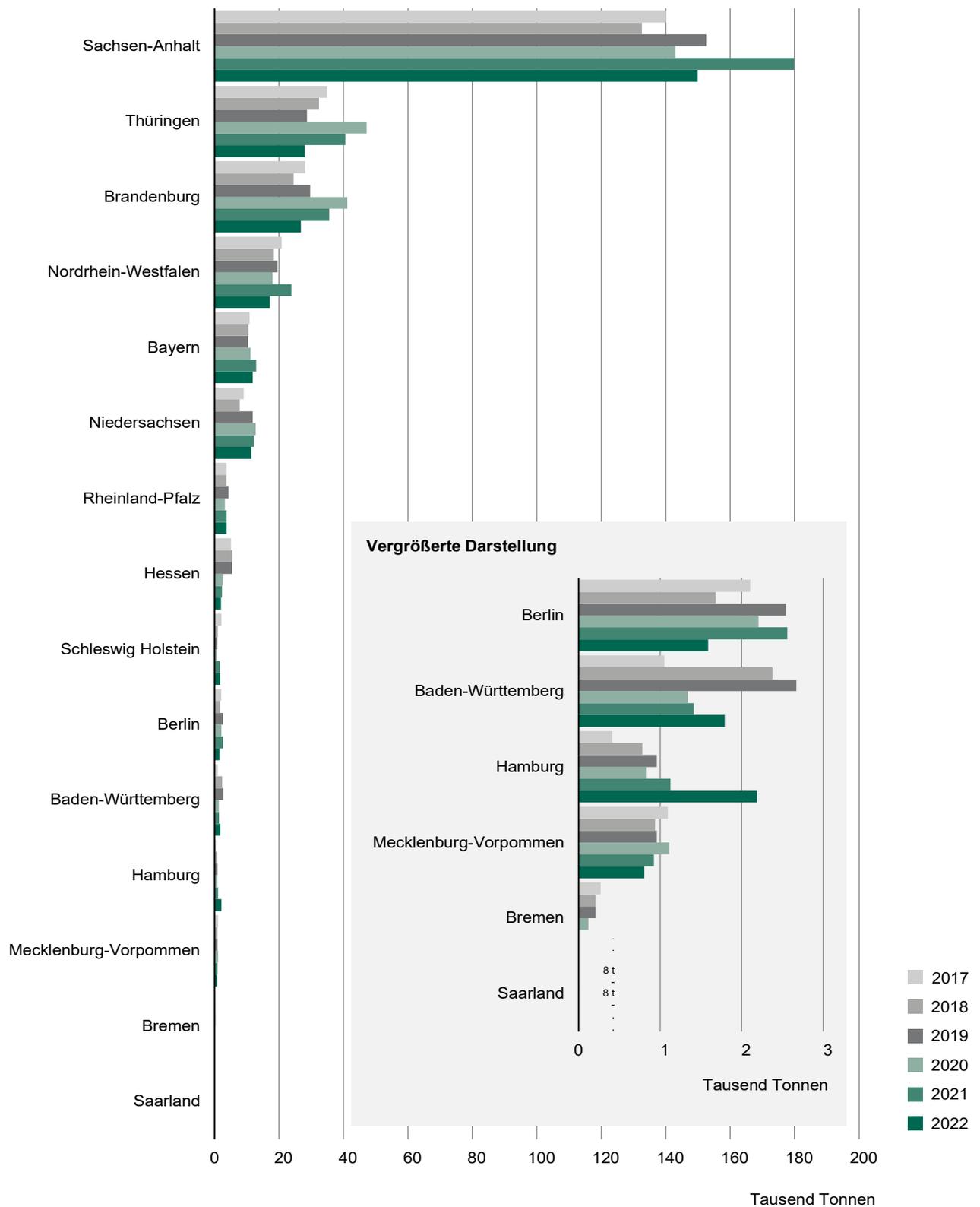
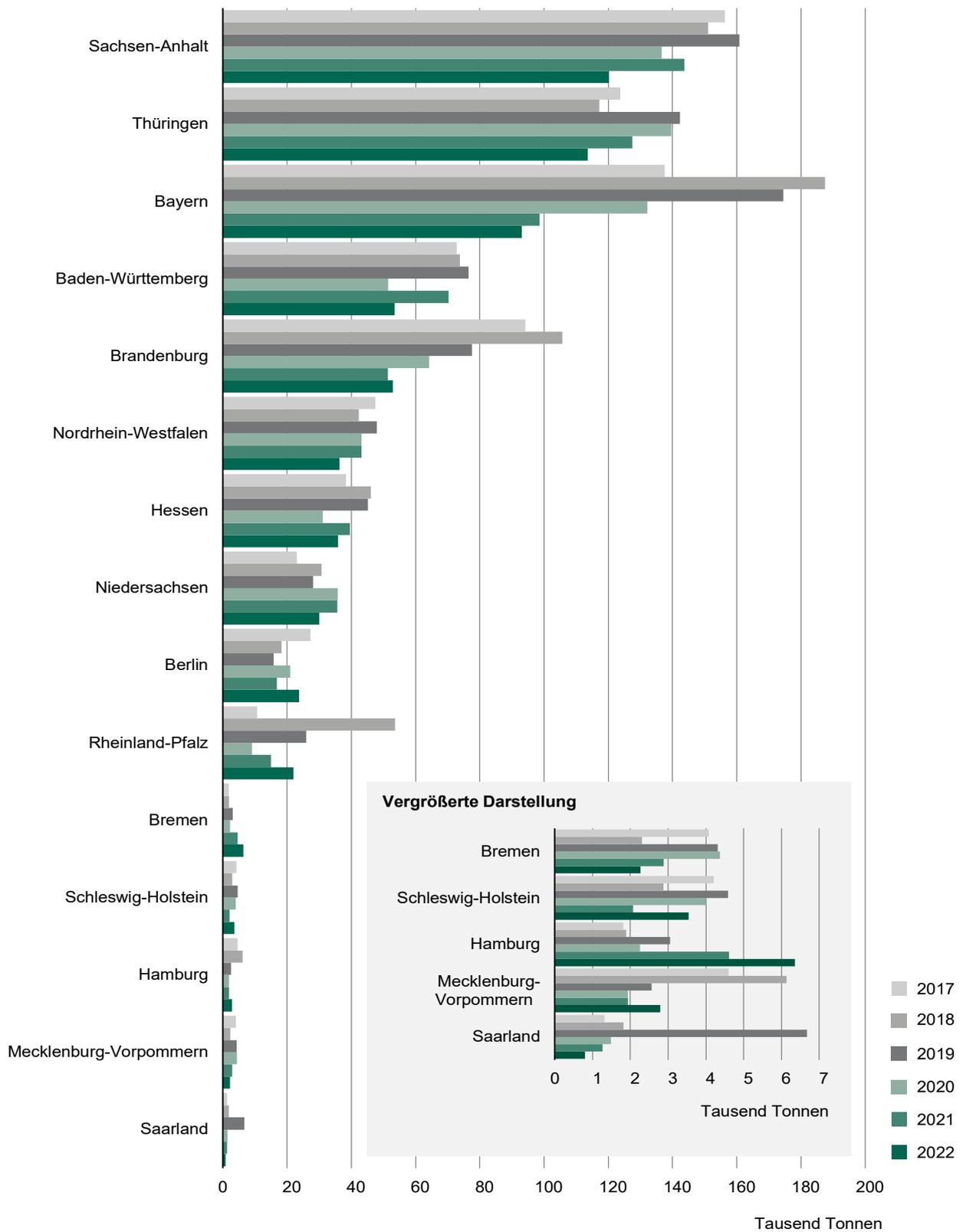


Abb. 8 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte gefährliche Abfallmengen 2017 bis 2022



Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind



2020

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 12/01/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 4

- Grundgesamtheit: Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind.
- Erhebungseinheiten: Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Landesbehörden.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr
- Periodizität: Jährlich seit 1996
- Rechtsgrundlagen: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 5

- Inhalte der Statistik: Art, Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle
- Nutzerbedarf: Bereitstellung von Daten über das Aufkommen an gefährlichen Abfällen für Bundes- / Länderministerien, Umweltbundesamt, Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, Medien, Privatpersonen.

3 Methodik Seite 6

- Konzept der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die statistischen Ämter der Länder. Es handelt sich um eine Sekundärstatistik.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Auswertung der Begleitscheindaten, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt.
- Beantwortungsaufwand: Gering

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Hohe Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 7

- Aktualität: Die endgültigen Bundesergebnisse werden in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit Seite 7

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Datenvergleiche der Zeitreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr sind nur mit einigen Einschränkungen durchführbar.
- Verbleib der Abfälle: Daten liegen aufgrund geänderter Gesetzeslage ab Berichtsjahr 2006 nicht mehr vor.

7 Kohärenz Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Im Gegensatz zur Erhebung der Abfallentsorgung wird bei dieser Erhebung die Herkunft der gefährlichen Abfälle durch die Auswertung von Abfallbegleitscheindaten dokumentiert.

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 8

- Verbreitungswege: Veröffentlichung in GENESIS-Online, in unregelmäßigen Abständen durch Pressemitteilungen

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 9

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, deren Entsorgung der Überwachung unterliegt und über die Nachweise zu führen sind.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die für die Überwachung der Nachweisführung zuständigen Behörden (Landesumweltbehörden). Darstellungseinheit sind die erzeugten gefährlichen Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren (siehe 2.1.2 Klassifikationssysteme).

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Die statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse nach Regierungsbezirken, Kreisen und kreisfreien Städten dar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Europäische Union: EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABL. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002) in der jeweils geltenden Fassung.
- Europäische Union: EU-Abfallrahmenrichtlinie - Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle (ABL. EU Nr. L 312 vom 22.11.2008) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden zustimmen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um die statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, werden grundsätzlich keine Angaben für weniger als drei Befragte (Einheiten) veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den Fällen, in denen primär geheim zu haltende Angaben durch Differenzbildung errechnet werden können, die sekundäre Geheimhaltung durchgeführt, d. h. es erfolgt für diese gesperrten Ergebnisfelder eine Gegensperrung entweder innerhalb einer einzelnen Tabelle oder, wenn nötig, auch tabellenübergreifend.

Aufgrund der statistischen Geheimhaltung stimmen einzelne Summen nicht immer mit der Addition der dazugehörigen Einzelangaben überein.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Regelmäßige Sitzungen der Arbeitsgruppe Abfallstatistiken, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern einiger ausgewählter statistischer Ämter der Länder sowie der Referentenbesprechung Umwelt, in der alle statistischen Ämter der Länder vertreten sind, dienen dem Erfahrungsaustausch und letztendlich der Optimierung der Abläufe der Statistiken. Bei Bedarf werden zusätzlich Fachleute aus Verbänden oder sonstigen Institutionen kontaktiert, die aus ihrer Sicht Anregungen für Weiterentwicklungen geben können. Die Qualitätsprüfung der von den Berichtspflichtigen übermittelten Daten obliegt den einzelnen statistischen Ämtern der Länder (nähere Informationen hierzu siehe unter Punkt 3 "Methodik").

1.8.2 Qualitätsbewertung

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Erfasst werden alle der Überwachung unterliegenden gefährlichen Abfälle, soweit sie im Inland erzeugt wurden.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage der erfassten Abfallarten ist seit dem Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils geltenden Fassung. Dieses gemeinschaftlich harmonisierte Abfallverzeichnis wird regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Abfallverzeichnis kann folgendem Link entnommen werden:

<https://www.klassifikationsserver.de>

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem Berichtsjahr 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html>

>> Güter- und Wirtschaftsklassifikationen >> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter:

<https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

In der Erhebung der gefährlichen Abfälle im Inland werden jährlich sekundärstatistische Auswertungen der **Begleitscheine** durchgeführt. Die Begleitscheine sind gemäß § 10 der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung - NachwV) für alle gefährlichen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen. Dies hat seit dem 01.04.2010 auf elektronischem Weg über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen.

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Primärerzeugende/Sammelentsorgende sind die nachweispflichtigen Abfallerzeugenden, bei denen der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lassen sich die Primär- nicht immer eindeutig von den Sekundärerzeugenden trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch die Einsammelnden der Abfälle (= Sammelentsorgende) nachgewiesen werden. Da sie bei den ursprünglichen Erzeugenden nicht gezählt wurden, gelten hier die Sammelentsorgenden als Primärerzeugende.

Sekundärerzeugende sind in der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorgende, bei denen der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lassen sich die Sekundärerzeugenden nicht immer eindeutig von den Primärerzeugenden trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss.

Die Herkunft der gefährlichen Abfälle ist ein wesentlicher Bestandteil für den Bericht der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und -nutzern dieser Erhebung zählen die Bundes- bzw. Länderministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzerinnen und Nutzern der Abfalldaten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Nach § 4 Absatz 1 BStatG besteht beim Statistischen Bundesamt ein Statistischer Beirat, der es in statistischen Fachfragen berät und die Belange der Nutzerinnen und Nutzer der Bundesstatistik vertritt.

Als Gremium des Statistischen Beirats tagt von Zeit zu Zeit der Fachausschuss Umwelt/Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) beim Statistischen Bundesamt, zu dem wichtige Datennutzerinnen und Datennutzer, Verbände, Umweltbehörden und Eurostat eingeladen werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 4 Nr. 1 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Behörden, die für die Nachweise gefährlicher Abfälle zuständig sind, auskunftspflichtig.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird dezentral von den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die für die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Behörden übermitteln den statistischen Ämtern das aus dem Überwachungsverfahren bereits vorliegende Datenmaterial zur statistischen Auswertung. Die in den statistischen Ämtern erstellten Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet, das aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammenstellt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Bei fehlenden oder unplausiblen Angaben fragen die jeweiligen statistischen Ämter der Länder telefonisch oder per Mail bei den obersten Abfallbehörden nach. Da es sich um eine Totalerhebung handelt, ist eine Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Sekundärstatistik auf der Basis der bereits vorliegenden Begleitscheindaten ist diese Erhebung mit wenig Erhebungsaufwand verbunden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Erhebung als genau zu bewerten. Fehlerquellen wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen entgegengewirkt. Eine gute Qualität wird u. a. durch (maschinelle) Plausibilitätskontrollen (oder ggf. auch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen) erreicht.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, liegen stichprobenbedingte Fehler nicht vor.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Erhebung erfasst alle von den Abfallüberwachungsbehörden der Länder registrierten und geprüften Abfallbegleitscheine. Die Datenlieferung an die statistischen Ämter erfolgt in einem bundeseinheitlichen Datensatz über das Gemeinsame Abfall-Datenverarbeitungssystem (GADSYS), so dass Erfassungsfehler bei der statistischen Aufbereitung nahezu ausgeschlossen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.3 Revisionsanalysen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die statistischen Ämter der Länder erhalten durchschnittlich acht Monate nach Ende des Berichtsjahres die Begleitscheindaten von den Landesumweltbehörden. Die Auswertungen der Begleitscheine durch die statistischen Ämter der Länder liegen dem Statistischen Bundesamt in der Regel im zweiten Quartal des zweiten Jahres nach dem Berichtsjahr vor. Die Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden planmäßig 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten beiden Berichtsjahren konnte trotz Personalengpässen einzelner Länderbehörden die Erhebung pünktlich veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung wird in allen Bundesländern nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in der Zeitreihe vor. Zum einen kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallartenkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zugrunde lag. Zum anderen kam es mit dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallartenverzeichnis (EAV) 2002 zu einer Ausweitung der Anzahl der gefährlichen Abfallschlüssel und damit wiederum zu Mengenverschiebungen. Weiterhin wurden ab dem Berichtsjahr 2003 und dann wieder ab 2008 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Hierdurch können in der Datenreihe ab 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr Datenvergleiche nur mit einigen Einschränkungen durchgeführt werden.

Datenvergleiche bezüglich des Verbleibs der Abfallmengen (Entsorger) sind ab dem Berichtsjahr 2006 nicht mehr möglich, da § 4 UStatG durch Artikel 1 des Gesetzes zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005

dahingehend geändert wurde, dass ab dem Berichtsjahr 2006 nur noch das Abfallaufkommen (Abfallerzeugung) erfasst wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Bei den Erhebungen über die Abfallentsorgung gemäß § 3 Absatz 1 UStatG sowie § 5 Absatz 1 UStatG werden alle in Abfallentsorgungsanlagen behandelten und entsorgten gefährlichen Abfälle erfasst. Die Erhebung nach § 4 Nr. 1 UStatG erfasst alle im Inland erzeugten gefährlichen Abfälle, die der Begleitscheinpflicht unterliegen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung über gefährliche Abfälle ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Für das Berichtsjahr 2019 erfolgte eine Pressemitteilung.

Veröffentlichungen

Datenreihen ab dem Berichtszeitraum 2005 finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

Startseite >> Themen >> 3 Wohnen, Umwelt >> 32 Umwelt >> 321 Abfallwirtschaft >> 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle.

Online-Datenbank

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes oder in der "Regionaldatenbank" unter

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

Startseite >> Themen >> 3 Wohnen, Umwelt >> 32 Umwelt >> 321 Abfallwirtschaft >> 32151 Erhebung der gefährlichen Abfälle

abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils eigene Ergebnisse für ihr Bundesland. Diese können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodenpapiere liegen nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Es erfolgt keine Bekanntgabe im Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.